

Ressort: Politik

Dobrindt erteilt Zwölf-Milliarden-Forderung der EU eine Absage

Berlin, 04.05.2018, 14:51 Uhr

GDN - CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hat der EU-Forderung nach zwölf Milliarden Euro mehr aus Deutschland für den EU-Haushalt eine klare Absage erteilt. "Ich kann mir nicht vorstellen, dass so eine Summe nach Brüssel fließen soll", sagte Dobrindt der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Mit weiteren zwölf Milliarden lägen die deutschen Beiträge bei jährlich 36 Milliarden. "So viel geben wir in Deutschland insgesamt aus für Investitionen in Digitalisierung, Infrastruktur und Bau." Deutschland sei bereit, mehr zu leisten, fordere dafür aber auch einen "größeren Mehrwert". Dies betreffe etwa den Schutz der Außengrenzen. "Wir brauchen nicht mehr EU-Diplomaten in aller Welt, sondern mehrere Tausend Grenzschutzbeamte mit dem klaren Auftrag, unsere Außengrenzen zu schützen und nicht Shuttleservice zu sein für Flüchtlinge", unterstrich der CSU-Politiker. "1.200 Beamte für alleine 13.000 Kilometer Landgrenze - das kann kein Grenzschutz sein", erklärte Dobrindt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105620/dobrindt-erteilt-zwoelf-milliarden-forderung-der-eu-eine-absage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com